

Vorspann

Grundlagen

Autoren: Karl Ernst und Walter Bucher
Grafische Gestaltung: Daniel Lienhard
Projektleitung: Walter Bucher
Herausgeber: Eidgenössische Sportkommission ESK



Lehrmittel Sporterziehung Band 1

Übersicht Lehrmittelreihe / Medien / Speziallehrmittel

Bezugsquellen:

Band 1	Sporttheoretische und sportdidaktische Grundlagen Form. 323.001 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Lehrbeilage:	CD-ROM mit Foliensatz; Modelle, Filmsequenzen u.a.m. Form. 323.001.1 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Band 2	Vorschule Form. 323.002 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Band 3	1. – 4. Schuljahr Form. 323.003 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Lehrbeilagen:	* Unterrichtshilfen * Sportheft 1. – 3. Schuljahr	* Lehrmittelverlag des Kt. Zürich E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
Band 4	4. – 6. Schuljahr Form. 323.004 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Lehrbeilagen:	* Unterrichtshilfen * Sportheft 4. – 6. Schuljahr	* Lehrmittelverlag des Kt. Zürich E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
Band 5	6. – 9. Schuljahr Form. 323.005 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
	* Sportheft 6. – 9. Schuljahr	* Lehrmittelverlag des Kt. Zürich E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
Band 6	10. – 13. Schuljahr (inkl. Sportheft) Form. 323.006 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Lehrbeilage:	Sportheft 10. – 13. Schuljahr Form. 323.006.1 d (Broschüre)	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Musik-CD	* Begleitmusik zum Lehrmittel Sporterziehung Broschüre 2: «Bewegen, Darstellen, Tanzen» ISBN 3-9521843-1-5	* Lehrmittelverlag des Kt. Zürich E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
VIDEO	** Lehrvideo zum Lehrmittel Sporterziehung Broschüre 2: «Bewegen, Darstellen, Tanzen»	** ISSW Bremgartenstrasse 145 3012 Bern

Speziallehrmittel

Schwimmen	Lehrmittel für alle Stufen inkl. Testunterlagen Form. 323.010 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
Lehrbeilage:	CD-ROM mit Reihenbildern, Filmsequenzen von Wassersportarten u.a.m. Nur als Macintosh-Version! Form. 323.011 d	BBL 3003 Bern E-mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch

7. Auflage Band 1

(Grundlagen) 2005

© Eidg. Sportkommission ESK

Form. 323.001 d 2.05 4000

1 Inhaltsübersicht Band 1

Broschüre	Kapitel	Seite
Vorspann	1 Inhaltsübersicht Band 1	3
	2 Geleitwort des Herausgebers	4
	3 Vorwort	5
	4 Didaktisches Konzept	6
	5 Strukturelles und grafisches Konzept	7
	6 Inhaltliches Konzept	8
	7 Sachregister	9
	8 Bearbeitungsteam Band 1	12
	• Didaktische Landkarte	3. Umschlagseite
Bro 1	Sporttheoretische und sportdidaktische Grundlagen	
	1 Sinn und Bedeutung der Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung	2
	2 Grundlagen aus Bezugswissenschaften	16
	3 Lernen und Lehren	46
	4 Sportunterricht planen	61
	5 Sportunterricht durchführen	66
	6 Sportunterricht auswerten	74
Bro 2	Bewegen, Darstellen, Tanzen	
	1 Sinn und Bedeutung von Bewegen, Darstellen, Tanzen	2
	2 Inhalt und Ziele	5
	3 Lernen und Lehren	8
	4 Unterrichten	13
Bro 3	Balancieren, Klettern, Drehen	
	1 Sinn und Bedeutung von Balancieren, Klettern, Drehen	2
	2 Inhalt und Ziele	4
	3 Lernen und Lehren	8
	4 Unterrichten	9
Bro 4	Laufen, Springen, Werfen	
	1 Sinn und Bedeutung von Laufen, Springen, Werfen	2
	2 Inhalt und Ziele	4
	3 Lernen und Lehren	6
	4 Unterrichten	8
Bro 5	Spielen	
	1 Sinn und Bedeutung von Spielen	2
	2 Inhalt und Ziele	5
	3 Lernen und Lehren	7
	4 Unterrichten	13
Bro 6	Im Freien	
	1 Sinn und Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport im Freien	2
	2 Inhalt und Ziele	3
	3 Lernen und Lehren	4
	4 Unterrichten	5
Bro 7	Übergreifende Anliegen	
	1 Bewegte Schule	2
	2 Behinderte und Sport	6
	3 Interkulturelle Aspekte im Sportunterricht	7
	4 Projekte	9
	5 Sportanlässe und Feste	11
	6 Lager	13
	7 Didaktische Unterrichtshilfen und Medien	14

2 Geleitwort des Herausgebers

Neue Impulse geben – in Bewegung bringen, konkret werden lassen, was in so vielen Kommissionen und anlässlich von Kongressen für eine zeitgemässe Sporterziehung postuliert und diskutiert worden ist – genau das wollen die nun vorliegenden Lehrmittel. Sie sollen für Lehrerinnen und Lehrer eine Hilfe sein, gute Ideen und neue Einsichten der Sporterziehung in die Praxis umzusetzen.

Die Lehrmittel lassen viel Raum für Selbständigkeit und für eigene Gestaltung. Letztlich ist es die Lehrperson, die für den Unterricht verantwortlich ist. Sie arbeitet mit den geeigneten Lehrmitteln, wählt aus einem reichen Angebot aus, regt an, beobachtet, plant, evaluiert und koordiniert. Wie heisst es doch so schön bei den koordinativen Fähigkeiten: orientieren, rhythmisieren, reagieren, differenzieren und dabei immer im Gleichgewicht bleiben.

Mit grossem Aufwand und viel Engagement sind die neuen Lehrmittel erarbeitet worden. Das demokratisch breit abgestützte Projekt von Walter Bucher wird erst dann zum Erfolg, wenn die Lehrmittel im Unterricht bei den Schülerinnen und Schülern etwas auslösen, wenn sie dazu beitragen, die Ziele für eine sinnvolle Sporterziehung für Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Für die hervorragende Arbeit danken wir *allen*, die mitgeholfen haben, diese Lehrmittel mitzugestalten. Ganz besonders danken wir dem Projektleiter Walter Bucher und seinem Team, der Arbeitsgruppe Lehrmittel mit ihrem Präsidenten Martin Ziörjen und dem Beurteilungsteam unter dem Vorsitz von Raymond Bron.

Die Eidgenössische Sportkommission (ESK) ist überzeugt, dass die Lehrmittelreihe die hohen Anforderungen erfüllen wird.

30. Oktober 1996

**Eidgenössische
Sportkommission**

Heidi-Jacqueline Haussener
Präsidentin

**Ausschuss für Turn- und
Sportunterricht in der Schule**

Jürg Kappeler
Präsident

3 Vorwort

Über 50 Personen haben im Verlauf von 3 Jahren bei der Bearbeitung des vorliegenden Grundlagenbandes mitdiskutiert, geschrieben, korrigiert, Ideen eingebracht, Meinungen vertreten und für ihre Ideen gekämpft. Dies hat den Entstehungsprozess verlängert, aber auch das Produkt bereichert.

Der vorliegende Band 1 «Grundlagen» ist vor allem ein *Didaktikbuch* für die Volksschullehrerinnen und -lehrer sowie eine Lehr- und Lernhilfe für die Ausbildung der Lehrkräfte. In den Stufenbänden 2–6 werden die theoretischen Grundlagen stufenspezifisch in die Praxis umgesetzt. Im Grundlagenband wird nicht auf Wissenschaftlichkeit verzichtet, wohl aber auf eine umfassende Standortbestimmung der gegenwärtigen Forschung in Sportwissenschaft und Sportdidaktik.

Lehrpersonen und Studierende finden in diesem Lehrmittel pointierte Stellungnahmen, die Grundlage für die Diskussion und damit für das Erarbeiten eigener Positionen sein sollen. Die Aussagen sind als Impulse und nicht als unumstößliche Dogmen zu betrachten. Jede Aussage über Unterricht muss auf ihre Gültigkeit in Bezug auf die eigene Situation überprüft und allenfalls angepasst oder zurechtgerückt werden.

Lehrmittel können den Unterricht nicht grundlegend verbessern oder ändern. Entscheidend ist und bleibt die *Lehrperson*, einerseits als Vorbild, andererseits mit ihrem Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrer Begeisterungsfähigkeit. Damit Lehrpersonen aber ihr Handeln begründen können, brauchen sie einen Orientierungsrahmen. Diesen aufbauen und sichern zu helfen, ist die Absicht der Autoren.

Im Unterricht treffen sich Lehrende und Lernende. Beide Seiten haben Erwartungen und bringen Erfahrungen mit. Es ist ein Anliegen des Autorenteam, Lehrende und Lernende zu einem handlungsorientierten *Lehr-Lern-Dialog* anzuleiten. In einem so verstandenen Unterricht spielen die Leitideen «ganzheitlich», «partnerschaftlich» und «selbständig» eine wichtige Rolle.

Ich danke allen, die bei der Realisierung dieser hoch gesteckten Ziele mitgeholfen haben.

St. Gallen, 10. Oktober 1996

Für das Bearbeitungsteam
Walter Bucher, Projektleiter

4 Didaktisches Konzept

Im vorliegenden Lehrmittel gehen wir von drei Fragen aus, welche für jeden Unterricht wichtig sind: **Wozu?–Wie?–Was?**

Wozu?

Lernende und Lehrende betrachten den Sportunterricht unterschiedlich. Deshalb hat er für sie unterschiedliche Bedeutungen. Dementsprechend sind im Unterricht verschiedene Sinnrichtungen möglich, die in der Unterrichtsgestaltung zum Ausdruck kommen. Das Modell der sechs *Sinnrichtungen* soll dies verdeutlichen und wird als Orientierungshilfe dienen.

☉ Sinnrichtungsmodelle:
Vgl. Bro 1/1, S. 7 und
Praxisbroschüren 2–6/1

Wie?

Für das Lehren und Lernen *von Bewegungen* dient ein Stufen-Modell: vom *Erwerben* über das *Anwenden* zum *Gestalten*. Diese Idee wird in Band 1 erklärt und in den Bänden 2–6 stufenangepasst umgesetzt.

➔ Erwerben, Anwenden,
Gestalten: Vgl. Bro 1/1, S. 48

Die komplexen Zusammenhänge beim Lernen und Lehren von Bewegungen werden als *Handlung* dargestellt. Darunter verstehen wir ein *sinngeleitetes, ziel-, prozess- und ergebnisorientiertes Tun*, welches auf einem bewusst gesteuerten, partnerschaftlichen Lehr-Lern-Dialog aufbaut.

➔ Handlungsorientiert lernen
und lehren: Vgl. Bro 1/1, S. 51

Für die Unterrichtspraxis bieten sich drei idealtypische Handlungsformen an, die aber in der Regel als Mischformen auftreten. Wir unterscheiden *fremdbestimmtes Handeln* (das heisst von Lehrpersonen, Mitlernenden oder Lehrmitteln geleitet), von den Lernenden *mitbestimmtes* und *selbstbestimmtes Handeln*.

➔ Fremd-, mit- und selbst-
bestimmtes Handeln:
Vgl. Bro 1/1, S. 54 f.

Die pädagogisch-didaktischen Leitideen *ganzheitlich – partnerschaftlich – selbständig* ziehen sich wie ein roter Faden durch das Lehrmittel. Der Sport wird nicht nur aus der Sicht normierter Techniken betrachtet, sondern auch mit Blick auf den *ganzen Menschen*. Handlungsorientiertes Lehren und Lernen basiert auf einem *partnerschaftlichen* Dialog zwischen Lehrenden und Lernenden. Der persönlichen Erfahrung und der *Selbständigkeit* kommt eine grosse Bedeutung zu.

➔ Ganzheitlich, partner-
schaftlich, selbständig:
Vgl. Bro 1/1, S. 60

Für die Umsetzung in die Praxis dient der Dreischritt *Planen – Durchführen – Auswerten*. Hier wird die bewusste Verbindung von Planen und Auswerten auf der Ebene des Verstehens und Überdenkens betont. Das Handeln in der Praxis muss sich auf eine begründete Theorie abstützen können: Von der Theorie zum Handeln in der Praxis; von der Praxis durch Nach-Denken zu einer weiterführenden Theorie.

➔ Planen, Durchführen, Aus-
werten: Vgl. Bro 1/1, S. 61 ff.
und Bro 2–6/1, Kap. 4-6

Was?

Die Inhalte für den Sportunterricht sind in den Broschüren 2–7 in verschiedene *Themenbereiche* gegliedert. Dabei werden die oben erwähnten Modelle und Prinzipien praktisch und themenspezifisch umgesetzt.

➔ Inhaltliches Konzept:
Vgl. Vorspann S. 8 und
Bro 2–7/1

5 Strukturelles und grafisches Konzept

Band 1:

In *Broschüre 1* von *Band 1* werden die sporttheoretischen und sportdidaktischen Grundlagen entwickelt.

Die *Broschüren 2–5* orientieren sich an praktischen Handlungsfeldern. Die Broschüren 6 und 7 behandeln übergreifende Themenkreise. Letztere werden im Band 1 grundlegend und stufenübergreifend erläutert.

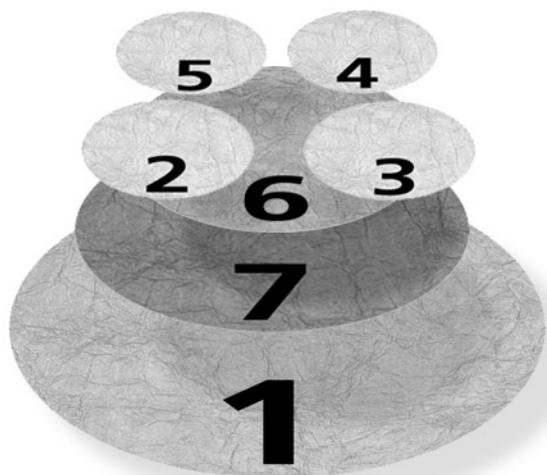
Stufenbände 2–6:

Sie haben dieselbe Struktur wie Band 1:

In den *Broschüren 1* der *Bände 2–6* werden stufenspezifische Fragen über *Sinn und Bedeutung, Inhalte und Ziele, Lernen und Lehren, Planen – Durchführen – Auswerten* behandelt.

In den *Broschüren 2–7* folgen illustrierte Praxisseiten, ergänzt mit Theorie- und Didaktikhinweisen.

Für den *Schwimmunterricht* empfehlen wir das stufenübergreifende Lehrmittel *Schwimmen*.



Broschürenkonzept: 7 Broschüren

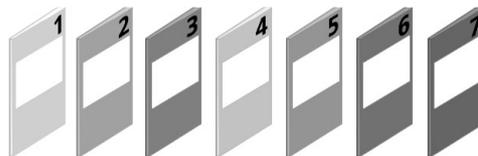
Broschüre 1: *Sporttheorie und Sportdidaktik*

Broschüren 2–5: *Praxisbeiträge*

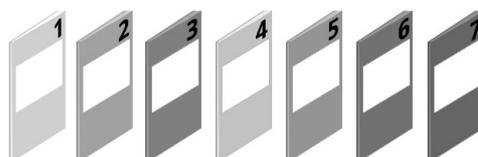
Broschüre 6: *Spiel und Sport im Freien*

Broschüre 7: *Übergreifende Anliegen*

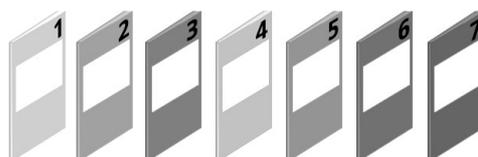
Grundlagen



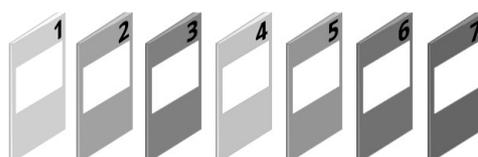
Vorschule



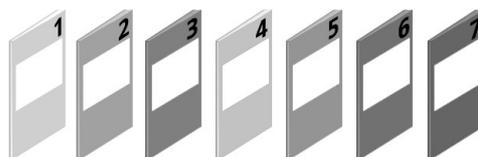
1.–4. Schuljahr



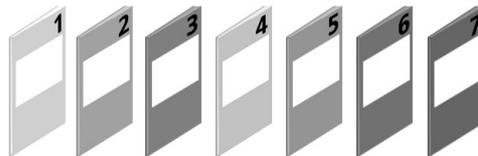
4.–6. Schuljahr



6.–9. Schuljahr



10.–13. Schuljahr



Band 6 ist mit einem Sportheft ergänzt

Bandkonzept: 6 Bände mit je 7 Broschüren

6 Inhaltliches Konzept

Das Lehrmittel umfasst 6 Bände mit je 7 Broschüren.

Die Broschüre 1 von Band 1 enthält sporttheoretische und sportdidaktische Grundlagen für einen sinngeliteten Sportunterricht. In den Broschüren 1 der Bände 2–6 sind die stufendidaktischen Grundlagen zu finden.

Körperwahrnehmung sowie Körper- und Bewegungserfahrungen sind für den Menschen wichtige Elemente bewusster Lebensgestaltung. Kinder und Jugendliche sollen den Zugang zu ihrem eigenen Körper finden, diesen ganzheitlich wahrnehmen und erleben, sich mit dem Körper rhythmisch bewegen und sich in verschiedenen (Tanz-)Formen ausdrücken können.

Die Grundtätigkeiten Balancieren, Klettern, Schwingen, Fliegen, Drehen, Bewegung auf Rollen, Rutschen und Gleiten ermöglichen viele Bewegungserlebnisse und -erfahrungen im Umgang mit der Schwerkraft an und mit Geräten. Die Broschüre stellt im weiteren das Kämpfen und Kooperieren dar.

Laufen, Springen und Werfen sind elementare Grundtätigkeiten. Diese werden nicht nur als normierte leichtathletische Disziplinen, sondern auch in ihrer Vielfalt beleuchtet. Dabei wird besonders auf den individuellen Leistungsfortschritt geachtet.

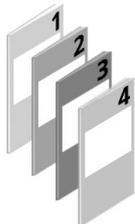
Spielen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Alle Spiele sollen stufengerecht und abgestimmt auf die jeweiligen Voraussetzungen unterrichtet werden. Auf diese Weise werden Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert, die über die Sportspiele hinaus auch im sozialen Umfeld wichtig sind.

Bewegung, Spiel und Sport im Freien bietet viele Lernmöglichkeiten: die Natur zu entdecken, sich in ihr richtig zu verhalten, sie zu schätzen und zu schützen. In dieser Broschüre geht es vor allem um Sportarten, welche unabhängig von normierten Sportanlagen auch in einfachen Verhältnissen durchgeführt werden können.

Übergreifende Anliegen umfasst eine Reihe von verschiedenen Beiträgen, in denen Überlegungen zu folgenden Themenbereichen angestellt werden: *Bewegte Schule, Behinderte und Sport, Interkulturelle Aspekte des Sportunterrichts, Projekte, Sportanlässe und Feste, Lager, Einige didaktische Unterrichtshilfen.*

Für den Schwimmunterricht wird die Verwendung des stufenübergreifenden Lehrmittels *Schwimmen* empfohlen:

- Broschüre 1: *Grundlagen* (für den Einstieg in den Schwimmunterricht)
- Broschüre 2: *Schwimmarten* (für gut Wassergewöhnte)
- Broschüre 3: *Weitere Schwimmsportarten* (für Schwimmer)
- Broschüre 4: *Nasse Theorie* (für die Lehrperson als Orientierungshilfe)

Nr.	Broschüren-Titel
	Sporttheoretische und sportdidaktische Grundlagen
	Bewegen Darstellen Tanzen
	Balancieren Klettern Drehen
	Laufen Springen Werfen
	Spielen
	Im Freien
	Übergreifende Anliegen
	Lehrmittel Schwimmen

➔ Bezugsquelle: Vgl. S. 2

7 Sachregister

Begriff	Bro	Seite	Begriff	Bro	Seite	Begriff	Bro	Seite
Abschliessen, Unterricht	1	73	Bewegen, rhythmisches	2	5/8	Entwicklung	1	2 ff., 16
Adaption	1	35	Beweglichkeit	1	42		5	2
Adenosin-di-Phosphat	1	31	Bewegter Unterricht	2	3	Entwicklungsebenen	1	3
Adenosin-tri-Phosphat	1	31		7	2 ff.	Erfolgskontrolle -> s. Auswerten	div.	div.
Aerobe Leistungsfähigkeit	1	34	Bewegtes Sitzen	1	27	Erste Hilfe	1	29
Aggression	1	60	Bewegungsapparat	1	26	Erwerben	1	49
Aggression und Konfliktlösung im Spiel	5	12/15		1	35	Erziehen	1	58
Akkommodation	1	16	Bewegungsapparat, aktiver	1	43	Evaluieren	1	76 ff.
Anaerobe Energiebereitstellung	1	34	Bewegungsapparat, passiver	1	44	Fachbereiche, Allgemeines	7	4
Analysatoren	1	32	Bewegungsbedürfnis	1	5	Fachbereiche, andere	7	4
Angst (Fairness: ohne Angst spielen)	5	12	Bewegungserfahrungen	1	2	Fachbereiche und Fächerverbindung	7	4
Angst (Risiko und Angstbewältigung -> «Fliegen»)	3	5	Bewegungsgefühl	2	3	Fächerverbindung	1	25/56
Anpassen (und Belasten)	1	35		4	4	Fähigkeiten	1	49
Anregung, Aufgabe	1	58	Bewegungsgestaltung	2	3/9		3	2/8
Anwenden	1	49	Bewegungs- und Trainingslehre	1	37-42		4	2/7
Aspekte, interkulturelle	7	7	Bewegungslernen	1	48	Fähigkeiten, konditionelle	1	40
Assimilation	1	16		4	6		4	5
Asthma	1	30	Bewegungsmangel	7	2	Fähigkeiten, koordinative	4	5
Aufgabenstellung, anregend oder beruhigend	1	58	Bewegungsqualität	2	2	Fairness	1	37
Aufgabenstellung, offene	4	9	Bewegungsquantität	2	2		3	7
	5	9	Bewegungstheater	2	6	Fehlerkorrektur	5	12
Aufwärmen, allgemeines und spezielles	1	66 f.	Bewegungsvorstellung	1	47	Fertigkeiten	4	6
Aufwärmen	2	2/13	Bewerten	1	76 ff.		1	49
	3	10	Biomechanik	1	43-45		3	2
	4	9	Chemorezeptoren	1	32		3	8
Ausdauerfähigkeit	1	36	Darstellen	2	6	Fertigkeitserwerb	1	37
	1	41	Darstellendes Spiel	2	6/10		4	6
Ausdruck	2	6/7	Dehnen	1	27	Fitness	2	5
Ausführungszeit	1	44	Denkfähigkeit	1	3	Fitness, motorische	1	37/41
Aussensicht	2	15	Didaktikball	7	15	Fliegen	3	5
	3	8	Differenzieren	4	7	Freizeitsport	4	2
	4	6	Differenzierungsfähigkeit	1	39	Fremdbestimmtes Handeln	1	54
	5	9	Dispensieren	1	18/30	G-A-B-I (erste Hilfe)	1	29
Auswerten	1	74 ff.	Disziplin, Unterrichtsstörungen	1	59	G-A-G (-Lernprinzip)	5	13
	2	15	Drehen	3	5	Ganzheitlich	4	6
	3	11	Dreieck, didaktisches	1	59		1	60
	4	10	Durchführen	1	66 ff.	Geschlechterrollen	7	7
	5	15		2	14	Gestalten	1	9/49
	6	7	Dysbalance, muskuläre	3	10	Gesundheit	1	25
Balancieren	3	4	Einstellungen, soziale	1	23	Gleichgewicht	3	4/7
Behinderte	7	6	Einstimmen	3	10	Gleichgewichtsfähigkeit	1	39
Behindertensport	7	6	Einstimmen	1	66	Gleichstellung	1	15
Beidseitigkeit	4	4/6	Energie, -stoffwechsel	1	31	Grundtätigkeiten	1	5
Belastbarkeit	1	37	Energiegewinnung	1	34		4	4
Belasten	1	27/35	Entlasten	1	27	Haftung / Haftpflicht	1	30
Beruhigung, Aufgabe	1	58	Entspannen	2	5	Hallenschuh	1	45
Beurteilen / Beraten / Bewerten	1	76 ff.	Entwicklung	2	3	Haltungserziehung	7	2
						Haltungsprobleme	1	26
						Handeln, Lernen und Lehren	1	46 ff./50

Begriff	Bro	Seite	Begriff	Bro	Seite	Begriff	Bro	Seite
Handeln, gemeinsames	1	11	Kulturelle Vielfalt	7	7	Natur	6	3
Handlungsfähigkeit	1	23	Lager	7	13	Neuromuskuläres System	1	31
	5	12	Lager, Checkliste	7	13	Nervensystem	1	31
Handlungsorientiert lernen und lehren	1	50 f.	Laktat	1	34	Nerven, afferente/efferente	1	31
Handlungsziele	1	56	Laufen	4	4	Notfall	1	29 f.
Heben und Tragen	1	28	Laufschuh	1	45	Offene Lernverfahren	1	63/69
Helfen und Sichern	1	71	Lehren	1	48 u.a.	Organisation	1	70
Hygiene / Körperpflege	1	73	Lehrpläne	1	56	Organisieren / Führen	1	58
Improvisieren	2	11	Leichtathletik	4	2	Orientierungsfähigkeit	1	39
Individualisieren	1	19/48 ff.	Leisten	1	9 u.a.	Ozon	4	4
	3	10	Leistung	4	4/10 u.a.	P-E-C-H (erste Hilfe)	1	30
	4	7	Leistungsanforderungen, vgl. auch Auswerten	1	9 u.a.	Pädagogische Wettkampf- formen	7	11
	5	7	Leistungsfähigkeit, aerobe	1	34	Partnerschaftlich	1	60
Informieren	1	66	Leistungssteigerung	4	10	Persönlichkeitsbildung	1	2
Innensicht	2	15	Lektionsplanung	1	64	Planen	1	61 ff.
	3	8	Lernaufgaben	1	67		2	13
	4	6	Lernbehinderungen	1	59		3	9
	5	9	Lernen	1	46		4	8
Interkulturelle Aspekte	7	7 f.	Lernen, bewegtes	7	3		5	13
Intervention bei Aggression	1	60	Lernen, bewusstes	4	6		6	5
Jahresplanung	1	64	Lernfähigkeit	1	3	Planungsebenen	1	64
Kämpfen	3	7		1	46	Politik	5	2
Kinästhetik	1	3/33	Lernhilfen	1	71	Präparation (s. Planen)	1	65
Klassenführung	1	58		3	9	Probleme im Unterricht	1	59 f.
Klettern	3	4	Lernjournal	4	6/9	Projekte	7	8
Koedukativer Unterricht	1	20	Lernkontrolle	1	75	Projektideen	7	9
Kommunikation	1	59/62	Lernprinzip G – A – G	4	10	Propriorezeptoren	1	32
		75 u.a.	Lernresultat	5	13	Pubertät (s. Entwicklung)	1	18 ff.
Kompass, didaktischer	7	14		3	15	Reaktionsfähigkeit	1	39
Konditionstraining	1	40	Lernspeicher	5	15	Reaktionszeit	1	44
	2	2	Lernspirale	1	47	Reflektieren	1	61
Konditionelle Fähigkeiten	1	40 ff.	Lernziel, individuelles	4	7	Regeln und Grenzen	1	59
Konfliktpotentiale, Konfliktlösungen	1	59 f. /75	Luftbelastung	4	10	Rhythmisierungsfähigkeit	1	39
	7	7	Menstruation	4	4	Rhythmus	1	72
Konflikte im Spiel	5	14 f.	Mitbestimmtes Handeln	1	18		2	5
Konfliktpotentiale/-lösung	1	75	Motivation	1	54	Rollen und Gleiten	3	6
	7	7		1	11/19/ 58/62/ 66/73	Sauerstoffschuld	1	34
Kooperationsfähigkeit	1	22	Motive (s. Sinnrichtungen)	1	62	Schaukeln/Schwingen	3	6
Kooperieren	3	7	Musik	1	u.a.	Schnelligkeitsfähigkeit	1	42
Koordination, intermuskuläre	1	36/40		1	62	Schwerelosigkeit	3	6
Koordination, intramuskuläre	1	36/40	Musik / Rhythmus	1	19/72	Schwerkraft	3	2
Körperbalance	1	28		2	8/13	Schwierigkeitsgrad	1	38
Körpererfahrungen	1	2	Muskelfasertypen	2	5/7-15	Selbständig	1	60
	2	3		2	u.a.	Selbstbestimmtes Handeln	1	54
Körperpflege, Hygiene	1	73	Muskelfasertypen	1	31	Semesterplanung	1	64
Körperschema	3	5	Muskelkater	1	43	Sensible Phasen	1	17
Körpersprache	2	6	Muskelmasse	1	44	Sensomotorik	1	32
Korrektur -> s. Fehlerkorr.			Muskulatur	1	36	Sexuelle Belästigung	1	71
Kraftfähigkeit	1	40	Nachahmen	1	43	Sicherheit	1	8/29/ 66/71
Kraftproduktion	1	31	Nachbereitung	1	68		6	6
Kreatin-Phosphat	1	34	Nachmachen	1	75		7	12/13/
Kreativität	2	6		4	7			15

Begriff	Bro	Seite	Begriff	Bro	Seite
Sinnessysteme	1	3	Technik	1	37
Sinneswahrnehmung	1	2/32		4	6
Sinnrichtungen	1	6 ff.	Toleranz (multikulturelle)	7	7 ff.
	2	4	Training	4	2
	3	3	Trainingskontrollen	1	41
	4	3	Trainingslehre	1	37
	5	4	Trainingszustand	1	35
	6	2	Trendsportarten	1	19
Sitzen als Belastung	7	2 ff.		7	11 ff.
Sozialformen	1	70	Tun, Ausführen	1	61
Sozialverhalten / Sozialentwicklung (s. Entwicklung)	1	16-24 v.a. 23	Turnlehrausbildung	1	15
Spannen	2	5	Turnschulen, alte	1	14
Spiel	5	2	Üben	1	9 u.a.
Spielaufgabe	5	7	Übergreifende Anliegen	7	4 u.a.
Spiele, kleine	5	5	Umfeld	7	5
Spielelemente	5	6	Umwelt	6	3
Spielen, faires	5	11	Unfall, Prohylaxe	3	7/9
Spielerziehung	5	5	Unfall, Verhalten	1	29
Spielfähigkeit	5	6/8	Unterricht, bewegter	7	3
Spielgedächtnis	5	11	Unterricht, handlungsorientierter	3	8
Spielgruppen	5	14	Unterricht, vernetzter	1	25/56
Spielleitung	5	14	Unterrichten	1	58
Spielregeln	5	12/14	Unterrichtsaufgaben und	1	58
Spielspannung	5	2/9	Unterrichtssituationen, anregende/beruhigende		
Spielstruktur	5	6/9/10	Unterrichtseinheiten	1	64
Spieltrieb	5	5	Unterrichtsheft	7	14
Spielverderber	1	59	Unterrichtsplanung	1	63
Spielverständnis	5	6	Unterrichtsprobleme, Störungen, Konflikte	1	59
Sportanlässe, -feste	7	11	Verhalten, faires	5	6/12
Sportanlässe, Checkliste	7	12	Vestibuläres System	1	3/33
Sportbiologie	1	31-36	Visuelle Wahrnehmung	1	3/33
Sportbiomechanik	1	43-45	Voraussetzungen, Planen (Balancieren, Klettern...)	3	9
Sportheft	4	10	Vorbild, Lehrperson (Tanzen)	2	11
	7	14	Vorbild, Lehrperson (allg.)	1	24
Sportmedizin	1	25	Vorbildwirkung, Modell	1	24/69
Sportschuh	1	45	Vorzeigen	4	7
Sportspiele	5	10	Wachstum, Wachstumsschub	1	16 ff./45
Sporttreiben, gemeinsames	1	22	Wahrnehmen	2	3
Springen	4	5	Wahrnehmen, kinästhet.	1	33
Stimmigkeit	2	9	Wahrnehmen, taktiles	1	33
Stoffwechsel	1	31/34	Wahrnehmen, vestibuläres	1	33
Stoffwechsel, aerober	1	34	Wahrnehmen, visuelles	1	33
Störungen, Unterricht	1	59	Werfen	4	5
Strukturiert, Lernen/Lehren	4	6	Werkstattunterricht, -> s. Unterrichten	4	7
Strukturierte Lernverfahren	1	63	Wettkampf	1	10
Strukturverwandtschaft, Bewegungslernen	1	38	Wohlbefinden	2	5
Taktile Wahrnehmung	1	3/33	Zentralnervensystem (ZNS)	1	31
Tanzen	2	7/11	Zuckerkrankheit	1	30
Teamfähigkeit	1	22			
	5	6 ff.			

ABKÜRZUNGEN

Abk.	Erklärung
ADP	Adenosin-di-Phosphat
ATP	Adenosin-tri-Phosphat
Bd.	Band
Bro	Broschüre
f. / ff.	folgende Seite(-n)
Hrsg.	Herausgeber
Nr.	Nummer
rw.	rückwärts
S. / s.	Siehe
Vgl. / vgl.	Vergleiche
Vlg.	Verlag
vw.	vorwärts
u.a.	und andere(-s), und andernorts
ZNS	Zentralnervensystem

8 Bearbeitungsteam Band 1

Name	Funktion	Bro	Beiträge / Mitarbeit
Baumberger Jürg	Mitarbeit	1	3
Bischof Margrit	Mitarbeit	1	2.4 (Kap. Sinnesorgane)
	Co-Redaktorin	2	1-4
Bron Raymond	Präsident Beurteilungsteam COMEV	0-7	
Bucher Walter	Projektleitung		
	Mitarbeit	1	1-7
	Mitarbeit	3	1-4
	Mitarbeit	5	1-4
	Verfasser	7	7
	Co-Redaktor	1-7	
Bussard Jean Claude	Mitarbeit	5	1 (Kap. Spiel im Wandel der Geschichte)
Egger Kurt	Autor, Co-Redaktor	1-7	Grundlagenband 1 / Version 1994
Eichenberger Lutz	Mitarbeit	1	1.4
	Übersetzung französisch > deutsch	5	1 (Kap. Spiel im Wandel der Geschichte)
Ernst Karl	Verfasser	1	
	Redaktionsteam	1-7	
Etter Max	Co-Redaktor	6	1-4
Etter Max	Co-Redaktor	6	1-4
Firmin Ferdy	Mitarbeit	1	2.3 (Kap. Gesundheit)
	Mitarbeit	1	3
	Mitarbeit	2	2.1 (Kap. Spannen / Entspannen)
Fluri Hans	Mitarbeit	5	1 (Kap. Wesensmerkmale des Spiels)
Germann Peter	Mitarbeit	3	2 (Kap. Kämpfen)
Häberli Roland	Mitarbeit	7	2
Häusermann Stefan	Mitarbeit	7	2
Hegner Jost	Mitarbeit	1	2.4 und 2.5
	Beurteilungsteam COMEV	1-7	
Heitz Kathrin	Mitarbeit	7	1
Hotz Arturo	Mitarbeit	1	3.2 (Bewegungslernen)
Huber Ernst Peter	Beurteilungsteam COMEV	1-7	
Illi Urs	Mitarbeit	1	3.3 (Praxisbeispiel Bewegungslernen: Handstandüberschlag)
	Co-Redaktor	3	1-4
Kappeler Jürg	Beratung		
Käsermann Daniel	Fotos	1-7	
Keller Fredi	Mitarbeit	3	2 (Kap. Klettern)
Kläy Hans	Co-Redaktor	5	3 (Kap. Spiele lernen und lehren)
Kümin Markus	Mitarbeit	3	2 (Kap. Drehen)
Lienhard Daniel	Grafik / Illustration / Fotos	1-7	
Lindig Susi	Fotos	1-7	
Löffel Hans-Ruedi	Sekretär ESK		<i>Administration / Finanzen</i>
Marti Fritz	Mitarbeit	3	2 (Kap. Schaukeln und Schwingen)
Mengisen Walter	Verfasser	1	3.2 (Bewegungslernen)
	Mitarbeit	1	3
Messmer Roland	Verfasser	1	3.2 (Kap. Fremd-, mit- und selbstbestimmtes Handeln)
	Mitarbeit	1	3
Müller Charlotte	Mitarbeit	3	2 (Kap. Klettern)
Müller Roland	Mitarbeit	1	3
Müller Urs	Mitarbeit	1	3
Mürner Peter	Mitarbeit	7	5 und 6
Perren Ruedi	Lektor	1-7	
Pühse Uwe	Mitarbeit	1	2.1 (Kap. Koedukation)
	Verfasser	1	2.2
Reimann Esther	Co-Redaktorin	4	1-4
	Mitarbeit	1	3
Schaffer Robert	Mitarbeit	4	1-3
Schlittler David	Fotos	1-7	
Schucan-Kaiser Ruth	Mitarbeit	7	3
Schüpbach Jürg	Mitarbeit / Beratung	1-7	
Schüpbach Walter	Beurteilungsteam COMEV	1-7	
Spring Peter	Mitarbeit	1	2.3 (Kap. Sicherheit)
Stacoff Alex	Verfasser	1	2.6
Stocker Reto	Mitarbeit	1	3
Vary Peter	Co-Redaktor	5	3 (Kap. Spiele lernen und lehren)
Veith Erwin	Co-Redaktor	7	1-7
Weber Rolf	Mitarbeit	4	1-3
Weckerle Klaus	Mitarbeit	1	2.3 (Haltungsprobleme)
	Mitarbeit	2	
Wick Gregor	Texterfasser / Computer-Fragen u.a.	1-7	
Wohlgemuth Urs	Co-Redaktor	6	1-3
Ziörjen Martin	Präsident Arbeitsgruppe ALESK	1-7	
	Beratung		

Didaktische Landkarte

